

# CEDERROTH FIRST AID: Vom Kühlschrank zu Erster Hilfe

## WARUM IST DAS PROJEKT EINZIGARTIG?

- 1 Mit diesem Projekt leistet Cederroth Pionierarbeit zur Verringerung der Klimaauswirkungen im Bereich Erste Hilfe – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft.
- 2 Klare Kommunikation über das Projekt: vom Kühlschrank zu Erster Hilfe
- 3 Wir verwenden recycelten Kunststoff in den Produkten selbst, nicht nur in den Verpackungen



## ZIEL

Cederroth hatte das Ziel, die Treibhausgasemissionen in der Wertschöpfungskette und die Abhängigkeit von fossilen Neukunststoffen zu reduzieren, um zur Kreislaufwirtschaft beizutragen. Hierfür wollten wir den Neukunststoff in Erste-Hilfe-Produkten durch Rezyklat ersetzen, wobei die Qualität und die charakteristisch grüne Farbe beibehalten werden sollten. Diese Verbesserung bei der Nachhaltigkeit wollten wir unseren Kunden durch eine klare, transparente und ansprechende Kommunikation vermitteln.

## BESCHREIBUNG

### Hintergrund

Cederroth First Aid ist eine führende Marke für Erste-Hilfe-Produkte, die Stationen, Spender und Kits bereithält. In unserer Produktpalette wird Kunststoff hauptsächlich in den Produkten selbst, nicht in den

Verpackungen eingesetzt. Deshalb haben wir den Fokus bewusst auf die Produkte gelegt, um wirklich etwas bewirken zu können.

Eine Erste-Hilfe-Station ist ein an der Wand montierter Schrank, der in einzelne Fächer für die Produkte unterteilt ist, wie beispielsweise Wundschnellverbände (Blutstiller) und Kompressen für Verbrennungen (Burn Gel Dressings). Außerdem gibt es einen integrierten Pflasterspender für Pflasterpackungen und einen Spender für einen Schaumstoffverband (Soft Foam Bandage). Die Abdeckung, die den Inhalt vor Staub schützt, ist transparent, sodass das richtige Produkt im Notfall leicht zu finden ist.

Pro Jahr stellen wir über 50.000 Erste-Hilfe-Stationen her. Jedes Produkt enthält 2,3 kg Kunststoff. Unsere Kunden erwarten von den Lieferanten zunehmend, dass sie aktiv Produktänderungen vornehmen, um Klimaauswirkungen zu reduzieren. Bisher hat kaum ein anderer Anbieter von Erste-Hilfe-Produkten hierauf reagiert.

### **Unser Klimapotenzial**

Wir kamen zu dem Schluss, dass wir jedes Jahr über 100 Tonnen Neukunststoff durch Rezyklate ersetzen könnten. Da wir mit Medizinprodukten arbeiten, benötigten wir eine zuverlässige und kontrollierbare Quelle für den Kunststoff, um eine homogene Qualität ohne Verunreinigungen zu gewährleisten.

### **Projekt**

Die Gewinnung von Kunststoffen aus alten Kühlschränken erfolgt in Zusammenarbeit mit einem Recyclingunternehmen, das sich genau auf dieses Recyclingverfahren spezialisiert hat. In der Recyclinganlage wird der Kunststoff zunächst sortiert, in kleinere Stücke zerteilt und gewaschen. Anschließend wird der Kunststoff von anderen Materialien wie Metall, Holz und Staub getrennt. Abschließend wird er geschmolzen und zu Granulat umgeformt, aus dem wieder neue Kunststoffprodukte hergestellt werden.

Wir haben den grünen Kunststoff in den Cederroth Erste Hilfe Stationen, in unseren Pflasterspendern und den Pflasterspendern plus (Wound Care Dispensers) durch mehr als 85 % recycelten Kunststoff ersetzt, der aus alten Kühlschränken stammt. So können jedes Jahr mehr als 100 Tonnen Kunststoff wiederverwertet werden. Die Verwendung von Rezyklaten aus alten Kühl- und Gefrierschränken anstelle von neuem Kunststoff reduziert die Treibhausgasemissionen um 300 Tonnen pro Jahr. Das Projekt begann Ende 2019. Im Januar 2022 wurde unsere Produktpalette aus recyceltem Kunststoff in grüner Farbe in allen unseren Märkten eingeführt.

### **Herausforderungen**

Bei einem so umfassenden Projekt bleiben Herausforderungen nicht aus. Dementsprechend hatten wir im Projektverlauf einige Hürden zu meistern. Eine Herausforderung bestand darin, den Bezug von hochwertigem recyceltem Kunststoff sicherzustellen. Eine weitere lag darin, dass für die Marke typische Grün auch mit recyceltem Kunststoff beibehalten zu können, da es bei Rezyklaten zu großen Farbschwankungen kommt. Die Sicherstellung der Farbkonsistenz war mit höheren Kosten verbunden, die zu bewältigen waren.

### **Kommunikation**

In einem kurzen Animationsfilm, der die Verwandlung eines eingeschmolzenen Kühlschranks in eine Erste-Hilfe-Station veranschaulicht, kommunizieren wir mit dem Text „Ich war mal ein Kühlschrank“ und „Vom Kühlschrank zu Erster Hilfe“ eine starke, einfache Botschaft, die leicht verständlich und einprägsam ist. Dank dieser klaren Kommunikation konnten unsere Kunden unsere Botschaft an ihre Kunden weitervermitteln und so das Interesse an den Nachhaltigkeitsbemühungen, der Marke und den Erste-Hilfe-Produkten von Cederroth verstärken.

### **Ergebnisse und Ziel im Vergleich**

*Reduzierte Klimaauswirkungen* – Wir haben recycelten Kunststoff für alle Teile unserer Erste-Hilfe-Stationen und Pflasterspender in grüner Farbe gefunden. So können über 100 Tonnen Neukunststoff pro Jahr ersetzt werden. Im Vergleich zu Neukunststoff reduziert die Herstellung von Rezyklat die CO<sub>2eq</sub>-Emissionen um 90 %. Für die Produkte von Cederroth entspricht dies 300 Tonnen CO<sub>2eq</sub> pro Jahr. Zum Vergleich: 300 Tonnen CO<sub>2eq</sub> entsprechen 300 Hin- und Rückflügen zwischen Stockholm und Genf.

## Die nächsten Schritte

Cederroth arbeitet kontinuierlich daran, die Nachhaltigkeit weiter zu verbessern. In einem nächsten Schritt werden die transparenten Kunststoffteile im gesamten Sortiment der Erste-Hilfe-Stationen und Spender ebenfalls durch recycelten Kunststoff ersetzt. Diese Neuerung **wird Anfang 2025 umgesetzt.**



# Old fridges given a second life in First Aid Stations

**RECYCLING CYCLE**



Final products

Plastic waste (fridges / small electronic devices)

Shredding

Separation

Recycled granules

Extrusion & Compounding

Plastic industry

Customer



PRODUKTE ▾ BRANCHE ▾ WISSEN ▾ ÜBER UNS ▾ DOWNLOAD ▾

Suche    [Händler finden](#)

[Start](#) / [Über uns](#) / [Nachhaltigkeit](#)

## Sichere Erste Hilfe – für die Menschen und unseren Planeten

Der Übergang von einem linearen Materialstrom zur Kreislaufwirtschaft ist entscheidend, um die globalen Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit zu bewältigen. Hierauf liegt der Fokus von Orkla Wound Care bei der Festlegung des Nachhaltigkeitsplans bis 2024.



## Allgemeine Nachhaltigkeitsbestrebungen von Orkla Wound Care

Cederroth First Aid ist Teil von Orkla Wound Care. Sowohl im Erste-Hilfe-Segment als auch bei der Wundversorgung im Konsumentenbereich sind wir auf vielen Märkten führend. Als „Category Captain“ erwarten unsere Geschäfts- und Privatkunden von uns, dass wir darauf hinarbeiten, die Umweltauswirkungen unserer Produkte und der gesamten Wertschöpfungskette zu senken.



# Resultat

**90%** lower Carbon dioxide emissions per year in the production of ABS



- By recycling ABS, we reduce carbon dioxide emissions by **300 tons** per year compared to producing new plastic.
- 300 tonnes of CO<sub>2</sub> is equivalent to 300 round-trip flights between Stockholm and Geneva. Or 120 fewer cars in traffic during a year.



Cartons for products with recycled content are made of recycled fiber. Info about recycled plastic printed on carton and station.



## Cederroth is going green(er)

The green coloured plastic in this station is made of recycled plastics, giving 90% less CO<sub>2</sub> emission compared to virgin plastics.

We continuously work with sustainability. Follow our journey at [www.cederroth.com](http://www.cederroth.com)



# Früher war ich ein Kühlschrank. Jetzt rette ich Leben.



Der grüne Kunststoff in unseren Stationen und Spendern wird jetzt zu über 85% aus recyceltem Kunststoff hergestellt. Früher hat er dafür gesorgt, dass Lebensmittel frisch bleiben. Jetzt kann er Leben an Ihrem Arbeitsplatz retten.

Lesen Sie mehr über unsere Nachhaltigkeitsarbeit unter [www.cederroth.com/de](http://www.cederroth.com/de)

CEDERROTH -Erste Hilfe für alle. Überall.

[Nachhaltigkeit - Deutsch \(cederroth.com\)](http://www.cederroth.com/de)